

Inhaltsverzeichnis

Hauptfach

Geographie

2

Propädeutikum	2
Einführung in die Physische Geographie	3
Einführung in die Anthropogeographie	4
Einführung in die Raumplanung	5
Quantitative und qualitative Methodik / Empirische Sozialforschung	6
Methoden der Physischen Geographie	7
Geoinformatik	8
Projektmanagement	9
Lehr- und Studienprojekt	10
Lehr- und Studienprojekt mit Exkursion bzw. überwiegend Geländearbeit	11
Bilanzmodul	12
Praktikum	13
Thesis	14

NEBENFÄCHER

15

Nebenfach „Öffentliches Recht“	15
Nebenfach „Wirtschaftswissenschaft“ und Nebenfach „VWL/Transformationsökonomik“	15
Nebenfächer „Politikwissenschaft“ und „Soziologie“	15
Nebenfach „Informatik“	15
Nebenfächer „Umweltmanagement“, „Agrarökonomie“	15

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 15.07.2015		7.35.07 Nr. 4	S. 2
---	--	---------------	------

Hauptfach Geographie

Modulbezeichnung		Propädeutikum		
Englische Modulbezeichnung		Preparatory Course		
Modulcode		07-BA-Geo-Prop		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1. Semester		
Modulverantwortlicher		Der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> - beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens - können sich fachinhaltliche Fragestellungen durch Sekundärquellenstudium erschließen, sinnvoll gliedern und in einem festgelegten Zeitraum stilistisch sicher zum schriftlichen Abschluss bringen - beherrschen Präsentationstechniken und die Rhetorik der wissenschaftlichen Präsentation 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Datenrecherche und -aufarbeitung - Präsentations- und Verschriftlichungstechniken - Kommunikationstheoretische Grundlagen - Rhetorik 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Übungen		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in	Insgesamt	270		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Einführungswoche	Übung 1	Übung 2
	Aa Präsenzstunden	40	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung		30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	50		
C Modulabschlussprüfung	60			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsvorleistung:</u> 15-minütiger Kurzvortrag <u>Prüfung:</u> 8-seitige schriftliche Hausarbeit <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von drei Wochen.		
	Modulabschlussnote	100% Hausarbeit		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Übung: 50		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 15.07.2015		7.35.07 Nr. 4	S. 3
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		Einführung in die Physische Geographie	
Englische Modulbezeichnung		Introduction to Physical Geography	
Modulcode		07-BA-Geo-PG	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1./2. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professur für Physische Geographie; Professur für Klimageographie	
Teilnahmevoraussetzungen		keine	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> – kennen die Grundbegriffe der Physischen Geographie – können Fragestellungen der Physischen Geographie formulieren und beantworten – verstehen das Zusammenwirken der Geofaktoren – kennen die grundlegenden Arbeitsmethoden der Physischen Geographie 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlegende Elemente der Atmosphäre, Lithosphäre, Biosphäre, Hydrosphäre, Pedosphäre, Anthroposphäre – Ausgewählte Geosysteme (z.B. Gebirge, Küsten) – Naturräumliche Zonierung der Erde – Einblick in die Fragestellungen und Arbeitsmethoden des Physischen Geographen in Forschung und Praxis 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesungen	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in	Insgesamt	180	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung 1	Vorlesung 2
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	15	15
	B Selbstgestaltete Arbeit	40	
	C Modulabschlussprüfung	50	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfung:</u> 2-stündige Klausur (90 Minuten) <u>Wiederholungsprüfung:</u> 30-minütige mündliche Prüfung oder 2-stündige (90 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt und bekannt gegeben).	
	Modulabschlussnote	100 % Klausur	
Leistungspunkte		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Wintersemester, 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: 120	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 15.07.2015		7.35.07 Nr. 4	S. 4
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		Einführung in die Anthropogeographie	
Englische Modulbezeichnung		Introduction to Human Geography	
Modulcode		07-BA-Geo-AG	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1./2. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professur für Anthropogeographie; Professur für Wirtschaftsgeographie	
Teilnahmevoraussetzungen		keine	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundbegriffe Anthropogeographie - können Fragestellungen der Anthropogeographie formulieren und beantworten - verstehen gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge und können diese auf vergangene und aktuelle globale Entwicklungen reflektieren - kennen die grundlegenden Arbeitsmethoden der Anthropogeographie 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe und Fragestellungen der Bevölkerungsgeographie - Grundbegriffe und Fragestellungen der Stadtgeographie - Grundbegriffe und Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie - Betrachtung unterschiedlicher räumlicher Maßstabsebenen 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesungen	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in	Insgesamt	180	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung 1	Vorlesung 2
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	15	15
	B Selbstgestaltete Arbeit	40	
C Modulabschlussprüfung	50		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfung: 2-stündige Klausur (90 Minuten)</u> <u>Wiederholungsprüfung: 30-minütige mündliche Prüfung oder 2-stündige (90 Minuten) Klausur (wird von den Modulverantwortlichen festgelegt und bekannt gegeben).</u>	
	Modulabschlussnote	100 % Klausur	
Leistungspunkte		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Sommersemester, 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: 120	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 15.07.2015		7.35.07 Nr. 4	S. 5
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		Einführung in die Raumplanung		
Englische Modulbezeichnung		Introduction to Spatial Planning		
Modulcode		07-BA-Geo-RP		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1./2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Raumplanung und Stadtgeographie		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	Die Studierenden:			
	<ul style="list-style-type: none"> - lernen die wichtigsten Erklärungsansätze der Stadtgeographie (Schwerpunkt Deutschland, Europa, USA) kennen - lernen den Aufbau des deutschen Raumplanungssystems und Planungsrechts kennen - lernen die wichtigsten planungstheoretischen Grundlagen kennen - verstehen Prozesse in Stadtentwicklung und Stadtplanung - erhalten einen Einblick in die wichtigsten Planungsinstrumente auf kommunaler und regionaler Ebene - erhalten einen Überblick über die grundlegenden Methoden der Stadtgeographie - erhalten einen Überblick über die grundlegenden Arbeitsmethoden der Raumplanung 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtgeographische Theorieansätze, Modelle und zentrale empirische Arbeiten der europäischen/US-amerikanischen Stadtgeographie - Planungstheoretische Grundlagen - Institutionen, Akteure Leitbilder, Ziele der Raumordnung, Landes- und Regionalplanung - Instrumente und Planaussagen der Raumordnung: Zentrale Orte, Grundsätze Ziele, Vorrang- und Vorbehaltsgebiete - Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung - Stadtentwicklungsplanung - Sektorale Planung 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung, Übung		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in	Insgesamt		180	
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen		Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden		30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung		15	15
	B Selbstgestaltete Arbeit		40	
C Modulabschlussprüfung		50		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus		<u>Prüfung</u> : 2-stündige Klausur (90 Minuten) <u>Wiederholungsprüfung</u> : 2-stündige Klausur (90 Minuten)	
	Modulabschlussnote		100 % Klausur	
Leistungspunkte		6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Sommersemester, Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: 120, Übung: 60		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen		7.35.07 Nr. 4	S. 6
In der Fassung des 11. Beschlusses vom 15.07.2015			

Modulbezeichnung		Quantitative und qualitative Methodik / Empirische Sozialforschung		
Englische Modulbezeichnung		Quantitative and Qualitative Methodology / Empirical Social Research		
Modulcode		07-BA-Geo-EmpSoz		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		B.Sc. 1./2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Raumplanung und Stadtgeographie; Professur für Wirtschaftsgeographie		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> • kennen den grundlegenden Aufbau der Humangeographie als empirische Wissenschaft sowie ausgewählte alternative Konzepte wissenschaftstheoretischer Grundpositionen • entwickeln ein grundlegendes Verständnis für Problemstellungen und Forschungsfragen in der Humangeographie sowie deren Umsetzung in empirische Forschungsprozesse • kennen unterschiedliche qualitative und quantitative Erhebungsinstrumente • kennen grundlegende Verfahren und Konzepte der beschreibenden und schließenden Statistik sowie einfache qualitative Forschungsmethoden und können diese hinsichtlich der erzielbaren Aussagekraft unterscheiden • können ausgewählte quantitative und qualitative Verfahren mithilfe von Computerprogrammen (z. B. Microsoft Excel, SPSS, MaxQDA) an Beispieldaten anwenden 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die empirische Sozialforschung unter Berücksichtigung der Besonderheiten humangeographischer Forschungsfragen (Konzeption und Durchführung von empirischen Erhebungen/Datengewinnung mit unterschiedlichem Instrumentarium) • Deskriptive und analytische Statistik (z. B. univariate und multivariate Verfahren, Zusammenhänge, Testverfahren, Schätzverfahren) • Qualitative Forschungskonzepte und Vorgehen (z. B. Tiefeninterviews, Textanalyse, Fallstudien) • Einführung in die Bedienung von Microsoft Excel, SPSS und MaxQDA 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung, Übungen		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung 1	Übung 2
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	40		
	C Modulabschlussprüfung	50		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsvorleistung:</u> Übungsaufgaben an bis zu vier Terminen in den Übungen (wird zu Beginn der Veranstaltungen festgelegt und bekannt gegeben). 100% der Übungen müssen bestanden werden. <u>Prüfung:</u> zweistündige Klausur (90 Minuten) <u>Wiederholungsprüfung:</u> zweistündige Klausur (90 Minuten)		
	Modulabschlussnote	100 % Klausur		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Wintersemester , 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: 120 Übung: 35		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 15.07.2015		7.35.07 Nr. 4	S. 7
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		Methoden der Physischen Geographie		
Englische Modulbezeichnung		Methods of Physical Geography		
Modulcode		07-BA-Geo-MPhy		
FB/Fach /Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1. / 2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Physische Geographie; Professur für Klimageographie		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> - kennen die methodischen Arbeitsweisen der Physischen Geographie - können physiogeographische Methoden beschreiben, anwenden und bewerten - können physiogeographische Methoden in Bezug auf das spätere Berufsfeld einschätzen - beherrschen die Grundlagen der Statistik und Mathematik für physisch-geographische Anwendungen 			
Modulinhalte	Grundlagen der :			
	<ul style="list-style-type: none"> - Gelände- und Labormethoden - Gesteinsbestimmung - Datenanalyse, Datendarstellung und Dateninterpretation - angewandten und quantitativen Geostatistik und Mathematik - physiogeographischen Karteninterpretation mit regionalem Bezug 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesungen, Übung		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand	Insgesamt	270		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung 1	Vorlesung 2	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	60		
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus	<u>Prüfungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Vorlesung 1 (Statistik) • Sechs bis acht Übungsaufgaben in der Übung (wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt und bekannt gegeben). 75% der Übungen müssen bestanden werden. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Klausur oder Übungen 15-minütige mündliche Prüfung. Für die Übung ist die Durchschnittsnote aller Übungsaufgaben ausschlaggebend. <u>Wiederholungsprüfung:</u> 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur über die Gegenstände des gesamten Moduls (wird vom Modulverantwortlichen zu Semesterbeginn festgelegt und bekannt gegeben).		
	Modulabschlussnote	Besteht je zur Hälfte aus der Klausurnote und der Durchschnittsnote für die Übungsaufgaben.		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Wintersemester (VL 1), Sommersemester (VL 2 und Ü), 2 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch oder Englisch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: 120, Übung: 20		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 15.07.2015		7.35.07 Nr. 4	S. 8
---	--	---------------	------

Modulbezeichnung		Geoinformatik	
Englische Modulbezeichnung		Geoinformatics	
Modulcode		07-BA-Geo-GIS	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 1.-2. Semester	
Modulverantwortliche/r		Bereich Geoinformatik und Fernerkundung	
Teilnahmevoraussetzungen		keine	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> - können Methoden der Geoinformatik beschreiben, anwenden und bewerten - können räumliche Daten modellieren, erfassen und analysieren - können fachpraktische Methoden in Bezug auf das spätere Berufsfeld einschätzen - können Methoden der Kartographie beschreiben, anwenden und bewerten 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundlagen Geographischer Informationssysteme (GIS) - Praktische Übungen am PC mit GIS-Software - Grundlagen der Kartographie und Kartengestaltung 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesungen, Übung	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in	Insgesamt	270	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung 1 mit Übung (GIS)	Vorlesung 2 (Kartographie)
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	60	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	60	
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung	30 (Abschlussarbeit)	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<p><u>Prüfungsvorleistung:</u> erfolgreiche Bearbeitung von bis zu 4 Übungsaufgaben (wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt und bekannt gegeben). 100% der Übungen müssen bestanden werden.</p> <p><u>Prüfung:</u> Abschlussarbeit (komplette GIS-Analyse mit Datenbankdesign, Georeferenzierung, Digitalisierung, Analyse und Visualisierung)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u> als 30-minütige mündliche Prüfung über die Gegenstände des gesamten Moduls.</p>	
	Modulabschlussnote	100% Abschlussarbeit	
Leistungspunkte		9	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Sommersemester, 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesungen: 120, Übung 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		Projektmanagement	
Englische Modulbezeichnung		Project Management	
Modulcode		07-BA-Geo-PM	
Semester der erstmaligen Durchführung / Version		Wintersemester 2014/15; V1	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 3. Semester	
Modulverantwortlicher		Professur für Kommunale und Regionale Planung	
Teilnahmevoraussetzungen		keine	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> – kennen die wesentlichen Grundlagen des Prozessmanagements – kennen die wesentlichen Grundlagen der Teamarbeit – können ausgewählte Methoden des Projekt- und Prozessmanagements einüben 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Grundlagen (z. B. Kommunikationstheorie, Organisationstheorie); – Methoden: Moderation/Mediation, Kreativitätsmethoden, Projektmanagement, Kostenkalkulation, Fundraising, Marketing und praktische Übungen dazu – Übung ausgewählter Methoden an studiengangsbezogenen Beispielen 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung, Übung	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in	Insgesamt	90	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden	15	15
	Ab Vor- und Nachbereitung	10	10
	B Selbstgestaltete Arbeit	20	
C Modulabschlussprüfung	20		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsvorleistung:</u> Erarbeitung einer Problemlösung in Gruppenarbeit, Präsentation des Arbeitsergebnisses <u>Prüfung:</u> Schriftliche Ausarbeitung (Antrag, Report) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen.	
	Modulabschlussnote	100 % schriftliche Ausarbeitung	
Leistungspunkte		3	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: 120, Übung: 30	

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 15.07.2015		7.35.07 Nr. 4	S. 10
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Lehr- und Studienprojekt		
Englische Modulbezeichnung		Teaching and Study Project		
Modulcode		07-BA-Geo-Pr		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 3., 4. und 5. Semester		
Modulverantwortliche/r		Der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses		
Teilnahmevoraussetzungen		Veranstaltungen des 1. und 2. Semesters		
Kompetenzen	Die Studierenden können für eine konkrete Fragestellung <ul style="list-style-type: none"> – theoretische und fachwissenschaftliche Grundlagen auswählen und erarbeiten – spezielle Methoden auswählen und erarbeiten und diese Kenntnisse praktisch anwenden. 			
Modulinhalte	Das Modul ist in einen fachwissenschaftlichen Teil, einen methodischen Teil und einen praktischen Teil gegliedert. Der fachwissenschaftliche Teil vermittelt vertiefende fachliche Inhalte, der methodische Teil beinhaltet spezielle weiterführende methodische Kenntnisse, die dann zusammen an einer konkreten Fragestellung angewandt werden sollen.			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung, Seminar, Übung, Geländearbeit, Laborarbeit		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Fachwissenschaftl. Teil	Method. Teil	Praktischer Teil
	Aa Präsenzstunden	Vorlesung oder Seminar	Seminar oder Übung	Übung, Geländearbeit, Laborarbeit
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	45		
	C Modulabschlussprüfung	45		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsvorleistungen:</u> Zwei Präsentationen oder eine Präsentation und eine Klausur, wird zu Semesterbeginn festgelegt und bekannt gegeben. Beide Prüfungsvorleistungen müssen bestanden werden. <u>Prüfung:</u> Projektbericht <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung des Projektberichts innerhalb einer Frist von zwei Wochen. Gruppenarbeit ist zulässig, wenn der individuelle Anteil der Studierenden klar ersichtlich ist.		
	Modulabschlussnote	100% Projektbericht		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch oder Englisch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Abhängig von der Themenstellung		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 15.07.2015		7.35.07 Nr. 4	S. 11
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Lehr- und Studienprojekt mit Exkursion bzw. überwiegend Geländearbeit		
Englische Modulbezeichnung		Teaching and Study Project including Field Trip or mainly Field Work		
Modulcode		07-BA-Geo-Ex		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 3., 4. und 5. Semester		
Modulverantwortliche/r		Der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses		
Teilnahmevoraussetzungen		Veranstaltungen des 1. und 2. Semesters		
Kompetenzen	Die Studierenden können für eine konkrete Fragestellung bzw. einen bestimmten Raum <ul style="list-style-type: none"> – theoretische, fachwissenschaftliche und regionale Grundlagen auswählen und erarbeiten – spezielle Methoden auswählen und erarbeiten und diese Kenntnisse auf einer Exkursion bzw. im Gelände praktisch anwenden.			
Modulinhalte	Das Modul ist in einen fachwissenschaftlichen Teil, einen methodischen Teil und einen praktischen Teil gegliedert. Der fachwissenschaftliche Teil vermittelt vertiefende fachliche Inhalte, der methodische Teil beinhaltet spezielle methodische Kenntnisse, die dann im Rahmen einer Exkursion bzw. Geländearbeit angewandt werden sollen.			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung, Seminar, Exkursion, Geländearbeit, Übung		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Fachwissenschaftl. Teil Vorlesung oder Seminar	Method. Teil Seminar oder Übung	Praktischer Teil Exkursion oder Geländearbeit (mind. 10 Tage)
	Aa Präsenzstunden	30	30	80
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	25		
	C Modulabschlussprüfung	45		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	<u>Prüfungsvorleistung</u> : Zwei Präsentationen. Beide Prüfungsvorleistungen müssen bestanden werden <u>Prüfung</u> : Projektbericht <u>Wiederholungsprüfung</u> : Überarbeitung des Projektberichts innerhalb einer Frist von zwei Wochen. Gruppenarbeit ist zulässig, wenn der individuelle Anteil der Studierenden klar ersichtlich ist.		
	Modulabschlussnote	100% Projektbericht		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 2 Semester, 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Abhängig von der Themenstellung		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 15.07.2015		7.35.07 Nr. 4	S. 12
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Bilanzmodul	
Englische Modulbezeichnung		Consolidation Module	
Modulcode		07-BA-Geo-Bilanz	
Semester der erstmaligen Durchführung / Version		Wintersemester 2014/15; V1	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		B.Sc. 5. Semester	
Modulverantwortliche/r		Der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses	
Teilnahmevoraussetzungen		Beratungsgespräch mit einem Hochschullehrer vor Semesterbeginn, Module des Projektstudiums im 3. und 4. Semester	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> – verknüpfen ihre Kenntnisse aus Grundlagenveranstaltungen und Studienprojekten entlang der Kernbegriffe des Lehr- und Forschungsgegenstands einer ausgewählten Professur am Institut – entwickeln im inhaltlichen Bezugsrahmen dieser Professur ein übergreifendes Verständnis für Zusammenhänge, Problemstellungen und Forschungsfragen – erweitern ihre inhaltlichen Kenntnisse in diesem Bereich zur Abrundung ihres Vorverständnisses und zu dessen Erweiterung im Hinblick auf eigenständige wissenschaftliche Arbeiten – erweitern ihre Recherchefähigkeiten und ihr Leseverständnis in Bezug auf einschlägige wissenschaftliche Texte – identifizieren, analysieren und präsentieren Argumentationsstränge, Entwicklungslinien oder Fachdiskurse im Gebiet der ausgewählten Professur 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Aufbereitung bislang unverknüpfter Fachinhalte des Lehr- und Forschungsgebiets einer ausgewählten Professur – Erweiterte und vertiefte Fachinhalte aus dem jeweiligen Feld, mit Bezug zu aktueller Forschung und thematischer Anpassung an Themenzuschnitte wissenschaftlicher Abschlussarbeiten – Übergeordnete Kenntnisse (Fachzeitschriften, andere Publikationsorgane, Publikationsformen, forschungsrelevante Rechercheformen) der jeweiligen Fachrichtung 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Seminar, Seminar/Kolloquium	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in	Insgesamt	180	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Seminar	Seminar/Kolloquium
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	<p><u>Prüfungsvorleistung:</u> Kurzpräsentation oder Protokoll oder Essay (wird zu Semesterbeginn festgelegt und bekannt gegeben).</p> <p><u>Prüfung:</u> Hausarbeit im Umfang von 10-12 Seiten oder mündliche Prüfung im Umfang von 20-25 Minuten (wird zu Semesterbeginn festgelegt und bekannt gegeben).</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. mündliche Prüfung im Umfang von 20-25 Minuten.</p>	
	Modulabschlussnote	100 % schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung	
Leistungspunkte		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch oder Englisch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: 30 Seminar/Kolloquium: 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 15.07.2015		7.35.07 Nr. 4	S. 13
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Praktikum
Englische Modulbezeichnung		Work Placement
Modulcode		07-BA-Geo-Pk
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie In der Regel 6. Semester
Modulverantwortliche/r		Professur für Raumplanung und Stadtgeographie
Teilnahmevoraussetzungen		Keine
Kompetenzen	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> – lernen mindestens zwei relevante Institutionen und Akteure aus der Berufspraxis der Geographie mit ihren spezifischen Ressourcen, Arbeitsweise und Interessen kennen – wenden die im Studium gelernten theoretischen und methodischen Inhalte in der Praxis an – reflektieren vor diesem Hintergrund das im Studium Erlernte – erhalten eine vertiefende Orientierung über ihre berufliche Ausrichtung 	
Modulinhalte	Das im Praktikum Geleistete muss im engen Zusammenhang mit den theoretischen und methodischen Inhalten der Geographie stehen.	
Veranstaltungsform (en)		Praktikum
Prüfungsform		keine
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	450
	Praktikum	440 (11 Wochen)
	Praktikumsbericht	10
Modulprüfung	Leistungsnachweis bestehend aus	Bescheinigung über erfolgreiches Absolvieren des Praktikums seitens des Praktikumsgebers Schriftlicher Bericht des Praktikanten <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung des schriftlichen Berichts innerhalb 14 Tagen.
	Modulabschlussnote	Bewertet, nicht benotet
Leistungspunkte		15
Spezifische Anforderungen		Das Praktikum soll in der Regel in mindestens zwei Abschnitten in unterschiedlichen Institutionen absolviert werden. Die Minstdauer eines Praktikumsabschnittes soll in der Regel 4 Wochen nicht unterschreiten.

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Geographie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 11. Beschlusses vom 15.07.2015		7.35.07 Nr. 4	S. 14
---	--	---------------	-------

Modulbezeichnung		Thesis	
Modulcode		07-BA-Geo-Th	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BSc Geographie 6. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professoren des Instituts für Geographie	
Teilnahmevoraussetzungen		Bestehen aller Pflichtmodule / siehe Spezielle Ordnung	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> – Wenden die erworbenen geographischen Kenntnisse fundiert an – Verknüpfen Theorie und Methodik – Wenden die erworbenen Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens an – Schulen und erweitern ihr Zeitmanagement und ihre Organisationsfähigkeit – Fassen das Konzept der Arbeit sinnvoll zusammen und präsentieren dieses 		
	<p>Bei der Bachelor-Arbeit handelt es sich um eine eigenständige Arbeit der / des Studierenden, deren Anfertigung den Regelungen der Speziellen Ordnung folgen muss. Die Bachelor-Arbeit dient als Nachweis für die Fähigkeit der / des Studierenden eine wissenschaftliche Problemstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Im Thesis-Seminar wird das Konzept der Arbeit vorgestellt und diskutiert sowie vor Fertigstellung ein Ausblick auf die Ergebnisse gegeben.</p>		
	Lehrveranstaltungsform (en)		Selbstgestaltete Arbeit, Thesis-Seminar zur Themenvorstellung
	Prüfungsform		modulabschließende Prüfung
Arbeitsaufwand in	Insgesamt	450	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	45	
	Ab Vor- und Nachbereitung	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit	360: 12 CP (Bearbeitungszeit: 3 Monate)	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Fristgemäßer Fertigstellung und Abgabe der Bachelor-Arbeit <u>Wiederholungsprüfung</u> : gemäß AIB § 34 Abs. 2	
	Die Modulabschlussnote	100%: Bachelor-Arbeit	
Leistungspunkte		15	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch / Englisch (siehe § 14 SpezO)	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

NEBENFÄCHER

Nebenfach „Öffentliches Recht“

Zu den Modulbeschreibungen der Module wird verwiesen auf die [Anlage 2](#) der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche; der Studienverlaufsplan ist in [Anlage 1](#) der Nebenfachordnung des FB 01 enthalten ([MUG 7.35.NF.01](#)).

Nebenfach „Wirtschaftswissenschaft“ und Nebenfach „VWL/Transformationsökonomik“

Das große Nebenfach Wirtschaftswissenschaft im Umfang von 36 CP und die kleinen Nebenfächer BWL / Transformationsökonomik / Ökonomie im Umfang von 18 CP werden studiert gemäß der „Speziellen Ordnung des Fachbereichs 02 - Wirtschaftswissenschaften für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche“ vom 13. Juni 2012; der Studienverlaufsplan ist in [Anlage 1](#) der Nebenfachordnung des FB 02, die Modulbeschreibungen sind in [Anlage 2](#) der Nebenfachordnung des FB 02 enthalten ([MUG 7.35.NF.02](#)).

Nebenfächer „Politikwissenschaft“ und „Soziologie“

Die Modulbeschreibungen für Politikwissenschaft und Soziologie finden Sie in der „Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche“ ([MUG 7.35.NF.03](#)) unter [Anlage 2](#); die Studienverlaufspläne sind in Anlage 1 enthalten:

- B.A.-Nebenfachmodule Politikwissenschaft (6 CP)
- B.A.-Nebenfachmodule Soziologie (6 CP)

Für die 18 CP-Variante sind jeweils 3 Module auszuwählen, für die 36 CP-Variante müssen alle Module belegt werden.

Nebenfach „Informatik“

07-I-BA-GI1	Grundlagen der Informatik I
07-I-BA-GI2	Grundlagen der Informatik II
07-I-BA-GI3	Grundlagen der Informatik III
07-I-BA-BRP	Praktische Einführung in Betriebssysteme und Rechnernetze

Nebenfächer „Umweltmanagement“, „Agrarökonomie“

Es wird auf die [Anlage 2](#) der „Nebenfachordnung des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement“ vom 20. Juli 2011 verwiesen ([MUG 7.35.NF.09](#)).